

Bangkok - US-Botschafterin Kristie Kenney gab bekannt, dass die amerikanische Luft- und Raumfahrtbehörde NASA nicht mehr an einem Klima-Forschungsprojekt auf dem U-Tapao Flughafen interessiert sei und das Projekt in einem anderen Land realisiert habe .

Die Reaktion kommt nicht ganz unerwartet, denn nach dem Eiertanz im Juni 2012, als Thailand eine von der NASA gesetzte Deadline ohne Antwort verstreichen ließ , wertete die US-Behörde dies

als
eine
Absage
an die
geplanten
atmosphärischen
Studien
und
zog
sich
zurück



Monate später bereute die Puea Thai Regierung ihre Entscheidung und begann erneut Kont
akte
zur
NASA
zu
knüpfen
, um
vorsichtig
anzudeuten
,
dass
man
gegebenenfalls
doch
an
einer
Zusammenarbeit
an den
für
Thailand so

wichtigen
Klimaforschungen
interessiert
sei

.
Doch
die
amerikanische
Luft
- und
Raumfahrtbehörde
wies
nur
daraufhin

,
dass
man die "
zögerliche
Haltung
"

der
thailändischen
Regierung
als
Absage
interpretiert
und die
Konsequenzen
daraus
gezogen
habe

.

Anfang dieses Jahres sprachen Außenminister Surapong Tovichakchaikul und Verteidigungs
minister Suku
mpol
Suwanatat
ihre
US-Kollegen
bei
separaten
Treffen
erneut
auf

das
Klima-Forschungsprojekt
an und
baten
darum
, die
Verhandlungen
über
eine
Realisierung
in
U-Tapao
neu
aufzunehmen



Nun scheint eine endgültige Entscheidung gefallen zu sein ... allerdings zu Thailands Ungun
sten :

"Die NASA plant
momentan
keinerlei
Aktivitäten
in Thailand. Das
Klima-Forschungsprojekt
wird
inzwischen
bereits
in
einem
anderen
Land
durchgeführt

Wir
können
nicht
sagen
, um
welches
Land
es
sich
dabei
handelt

.
Allerdings
wollen
wir
nicht
ausschließen
, in
Zukunft
wieder
mit
Thailand
zusammenzuarbeiten
",
verkündete
Frau Kenney.

Wissenschaftsminister Woravat Auapinyakul erklärte daraufhin, man werde die Entscheidung
der
NASA,
das
Projekt
in
einem
anderen
Land
umzusetzen
,
akzeptieren
.
Allerdings
könne
er
nicht

sagen

,

ob

Thailands

Angebot

für

eine

Zusammenarbeit

auch

in

Zukunft

noch

bestehen

werde

.